

Manches ist anders als gedacht



Dirk, 19 Jahre alt, ausgelernter Maurer

Seit einem Jahr bin ich fertig mit meiner Lehre und arbeite momentan jeden Tag auf dem Bau. Die Arbeit ist verdammt hart, weil ich schwere Lasten tragen muss und bei fast jedem Wetter draußen bin. Deswegen bin ich auch öfter krank, und es macht mir keinen Spaß mehr.

Damals, als ich meine Lehrstelle ausgesucht habe, habe ich nicht weiter darüber nachgedacht, denn „Häuser bauen kann ja jeder“. Man kriegt richtig Muskeln, ist immer braun gebrannt und die Mädchen finden einen megacool. Außerdem war ich froh, dass ich überhaupt eine Lehrstelle gefunden habe.

Erst jetzt ist mir klar geworden, dass Maurer nicht mein Traumjob ist. Hätte ich mich schon in der Schule, als ich die Betriebspraktika gemacht habe, ausführlicher über die verschiedenen Berufe informiert, könnte ich jetzt vielleicht in einem Herrenbekleidungsgeschäft oder so als lässiger Verkäufer arbeiten.



Stefan, 20 Jahre alt, Verkäufer in einem Modegeschäft

Ich dachte, als Verkäufer in einem Modegeschäft muss ich nur gut angezogen sein, hübsche Mädchen bedienen und eine Menge Ahnung von Kleidung haben. Jetzt arbeite ich schon seit drei Jahren in diesem Beruf und kann mich immer noch nicht daran gewöhnen, jeden Tag neun Stunden zu stehen. Auch die Arbeit am Samstag finde ich ziemlich bescheiden. Die Bezahlung ist sowieso nicht das Gelbe vom Ei, sodass ich mich manchmal frage, warum ich diese Arbeit überhaupt noch mache.

1 *Vergleicht die beiden Aussagen. Stellt Gemeinsamkeiten und Unterschiede fest.*